



Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi

vom 3. Juni 2022, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal Aeschi

Vorsitz:	Christian Däpp, Gemeindepräsident
Sekretär:	Lukas Berger, Gemeindeschreiber
Anwesende Stimmberechtigte:	108
Stimmzähler:	Werner Eymann, Suldhaltenstrasse 10, Aeschi Martin Frey, Chungässli 22, Aeschi
Publikation:	Amtsanzeiger Nr. 18 vom 3. Mai 2022 Nr. 20 vom 17. Mai 2022 Nr. 22 vom 31. Mai 2022

Traktanden

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021
3. Wahlen: 1 Mitglied der Schulkommission (Roland Däpp, infolge Demission nicht wiederwählbar)
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindesaales sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 2'300'000.00
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung eines wiederkehrenden jährlichen Betriebsbeitrages an die Hallenbad AG Aeschi von Fr. 175'000.00, als Kostendach, befristet auf 5 Jahre, ab 2023
7. Orientierungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung nach reglementarischer Vorschrift. Er fragt an, ob einem Anwesenden das Stimmrecht bestritten werde, was nicht der Fall ist. An der Versammlung nehmen Guido Lauper, Katharina Wittwer, Tanja Schäfli, Fritz Graf, Benjamin Zurbriggen, Alexandra Bircher, Nico Wäfler, Björn Oppliger und Rolf Hari ohne Stimmrecht teil.

Als offizielle Presseberichterstatter werden Guido Lauper für den Berner Oberländer und Katharina Wittwer für den Frutigländer speziell begrüsst und ihre Arbeit wird bestens verdankt.

Abwart Rolf Hari kann den besten Dank für das tadellose Bereitstellen des Gemeindesaales entgegennehmen.

Hierauf wird die Traktandenliste genehmigt und die Versammlung als gesetzlich anerkannt.

Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen weist der Vorsitzende darauf hin, dass festgestellte Fehler während der Versammlung sofort zu melden sind (Art. 34 OgR und Art. 49a Gemeindegesetz).

Protokollgenehmigung

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 11. Januar 2022 genehmigt.

253 08.0201 Jahresrechnungen Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021

Gemeinderat Bruno von Allmen und Gemeindegassier Fritz Portenier erläutern dieses Geschäft.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von Fr. 933'649.80 liegen unter dem Budget. Die Sanierung der Niesenbrücke in Mülenen wird erst im 2022 abgeschlossen und zwei vorgesehene kleinere Projekte werden auch erst im aktuellen Jahr realisiert.

Gemeindesaal	Fr.	18'834.40
Mehrzweckgebäude Mustermattli	Fr.	89'205.50
Militärische Verteidigung	Fr.	65'000.00
Verkehr	Fr.	554'757.35
Abwasserentsorgung	Fr.	74'227.05
Gewässerverbauungen	Fr.	115'472.30
Raumordnung	Fr.	<u>16'153.20</u>
Total Nettoinvestitionen	Fr.	<u>933'649.80</u>

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung der Jahresrechnung enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Erfolgsrechnung

Das extrem gute Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts von Fr. 1'069'297.35 ist auf verschiedenste Gründe zurückzuführen. Neben vielen Mehrerträgen und

Minderaufwänden beeinflussten die Abschreibungen, die Auflösung der Neubewertungsreserve und vor allem die Bewertungen der Finanzvermögenliegenschaften das Ergebnis massiv.

Nach den planmässigen, ausserplanmässigen und zusätzlichen Abschreibungen resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 140'385.76. Die erste Tranche der Auflösung der Neubewertungsreserve ergab einen Ertrag von Fr. 287'547.84. Aus der Umwidmung und den Neubewertungen der Liegenschaften des Finanzvermögens ergab sich netto eine Aufwertung und somit ein Buchgewinn von Fr. 641'363.75.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'130'648.08 als Ergebnis des Gesamthaushalts liegt natürlich vor allem wegen des Allgemeinen Haushalts aber auch dank durchwegs besseren Resultaten der Spezialfinanzierungen massiv über dem Budget.

Ergebnis Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ertrag	8'950'380.70	8'465'100.00	8'715'351.33
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-7'893'704.04	-7'997'500.00	-7'961'905.87
Überschuss vor Abschreibungen	1'056'676.66	467'600.00	753'445.46
planmässige Abschreibungen	-738'178.45	-785'200.00	-696'926.15
ausserplanmässige Abschreibungen	-14'292.95	-	-
zusätzliche Abschreibungen	-163'819.50	-	-56'519.31
Ergebnis vor Auflösung Neubewertungsreserve	140'385.76	-317'600.00	0.00
Entnahme Neubewertungsreserve	412'921.59	558'600.00	-
Einlage Schwankungsreserve	-125'373.75	-293'600.00	-
Ergebnis vor Bewertungen Liegenschaften Finanzvermögen	427'933.60	-52'600.00	0.00
Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen	-261'010.00	-	-
Entnahme Schwankungsreserve	125'373.75	-	-
Umwidmung / Aufwertung ehemaliger Kindergarten	777'000.00	-	-
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'069'297.35	-52'600.00	0.00

Ergebnisse Erfolgsrechnungen Spezialfinanzierungen

Feuerwehr	46'110.71	47'500.00	86'184.06
Abwasserentsorgung	-49'595.90	-109'200.00	164.75
Abfallentsorgung	35'281.47	11'600.00	46'005.32
Bürger	29'554'45	26'100.00	16'970.70
Ergebnis Gesamthaushalt	1'130'648.08	-76'600.00	149'324.83

Die folgenden Ereignisse und Umstände haben das Ergebnis negativ beeinflusst:

- Die Anteile an den Lastenverteiler der Lehrergehälter überstiegen die Budgetwerte um rund Fr. 98'000.00. Einerseits wegen Kostensteigerungen, andererseits infolge von Budgetfehlern.
- Für die Schneeräumung musste überdurchschnittlich viel ausgegeben werden, vor allem im Dezember. Der Budgetwert wurde um rund Fr. 52'000.00 überschritten.
- Die Neubewertung der Finanzvermögenliegenschaften führte zu einer Abwertung (Haus Blümlimatt), was die Rechnung mit netto rund Fr. 136'000.00 belastete.
- Die planmässigen, ausserplanmässigen und systembedingt zusätzlichen Abschreibungen übertrafen das Budget um rund Fr. 131'000.00.

Folgende Ereignisse oder Umstände haben das Ergebnis positiv beeinflusst:

- Bei Legislative, Exekutive und Verwaltung fiel der Aufwand um rund Fr. 48'000.00 tiefer aus, da viele Aktivitäten coronabedingt nicht stattfanden.
- Die Schulgelder von Krattigen übertrafen das Budget um rund Fr. 56'000.00, da mehr Schüler die Oberstufenschule besuchten.
- Der Anteil am Lastenverteiler Sozialhilfe fiel für dieses Mal um rund Fr. 99'000.00 tiefer aus, da die Kosten offenbar nicht im vom Kanton geschätzten Ausmass anstiegen.
- Der Nettoertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung überstieg den Budgetwert um rund Fr. 20'000.00.
- Der öffentliche Verkehr verursachte nicht die geplanten Kosten, so dass unser Anteil am Lastenverteiler um rund Fr. 33'000.00 tiefer als budgetiert ausfiel.
- Die einmalige Entschädigung für die Nutzungseinschränkung durch die Errichtung eines Auerhahnreservats auf der Greberegg von rund Fr. 95'000.00 war im Budget nicht enthalten.
- Da die Schulden etwas reduziert werden konnten und die Zinssätze tief sind, fiel der Zinsaufwand um rund Fr. 22'000.00 tiefer aus als geplant.
- Der Gesamtsteuerertrag übertraf den Budgetwert um rund Fr. 196'000.00 und sogar den Vorjahreswert. Das Budget ging von einem leichten Rückgang aus.
- Durch die Überführung des ehemaligen Kindergartens ins Finanzvermögen ergab sich ein massiver Buchgewinn von Fr. 777'000.00
- Sehr viele kleinere Mehrerträge und Minderaufwände haben das Ergebnis massiv positiv beeinflusst.

Spezialfinanzierungen

Die Feuerwehr schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'110.71 ab. Für das Jahr 2022 wurden Anpassungen bei den Ersatzabgaben und Entschädigungen beschlossen. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt am 31.12.2021 Fr. 751'284.25.

Die Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 49'595.90 aus. Die Betriebsbeiträge an die ARA Thunersee fielen tiefer und die eingenommenen Anschlussgebühren höher aus. Die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich enthält Fr. 1'206'539.51, diejenige für den Werterhalt Fr. 3'205'057.90.

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einen Ertragsüberschuss von Fr. 35'281.47 ab. Aufgrund des neuen Reglements kann eine Gebührensenkung ab 2022 vorgenommen werden. Die Spezialfinanzierung weist einen Bestand von Fr. 356'524.09 aus.

Das Burgergut weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 29'554.45 aus. Die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 287'653.81.

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Ordentliche Versammlung der Gemischten Gemeinde Aeschi
vom 3. Juni 2022

	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung Netto Aufwand	1'044'879.69	288'835.50	1'073'700.00	260'900.00
		756'044.19		812'800.00
Öffentliche Ordnung Netto Aufwand	340'474.74	307'526.45	337'500.00	296'300.00
		32'948.29		41'200.00
Bildung Netto Aufwand	2'407'310.61	546'962.85	2'370'700.00	492'000.00
		1'860'347.76		1'878'700.00
Kultur, Sport und Freizeit Netto Aufwand	270'353.50	10'519.40	235'400.00	11'300.00
		259'834.10		224'100.00
Gesundheit Netto Aufwand	11'224.20		16'200.00	
		11'224.20		16'200.00
Soziale Sicherheit Netto Aufwand	1'742'856.15	21'806.96	1'840'400.00	17'000.00
		1'721'049.19		1'823'400.00
Verkehr Netto Aufwand	1'073'657'.09	477'388.33	1'091'100.00	399'500.00
		596'268.76		691'600.00
Umwelt und Raumordnung Netto Aufwand	802'891.70	712'809.55	817'300.00	708'100.00
		90'082.15		109'200.00
Volkswirtschaft Netto Ertrag	118'126.60	246'117.30	120'800.00	149'700.00
	127'990.70		28'900.00	
Finanzen und Steuern Netto Ertrag	1'384'604.41	7'653'709.70	1'173'200.00	6'688'900.00
	6'269'105.29		5'515'700.00	
Total	9'196'378.69	10'265'676.04	9'076'300.00	9'023'700.00
Aufwandüberschuss				52'600.00
Ertragsüberschuss	1'069'297.35			
Gesamttotal	10'265'676.04	10'265'676.04	9'076'300.00	9'076'300.00

Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund Fr. 272'000.00 zugenommen und beträgt rund Fr. 9'589'000. Darin enthalten sind verfügbare flüssige Mittel per Ende 2021 von rund Fr. 1'923'000.00.

Das Verwaltungsvermögen hat um rund Fr. 181'000.00 zugenommen und beträgt nun rund Fr. 13'287'000.00.

Passiven

Das Fremdkapital beträgt rund Fr. 11'291'000.00 und hat um rund Fr. 616'000.00 abgenommen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen am 31.12. 2021 Fr. 7'310'000.00.

Das Eigenkapital wird wie folgt dargestellt:

Spezialfinanzierungen		
<i>Rechnungsausgleich Feuerwehr</i>	Fr.	751'284.25
<i>Rechnungsausgleich Burger</i>	Fr.	287'653.81
<i>Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung</i>	Fr.	356'524.09
<i>Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung</i>	Fr.	1'206'539.51
<i>Werterhaltung Abwasserentsorgung</i>	Fr.	3'205'057.90
Finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschr.)	Fr.	653'073.23
Neubewertungsreserve	Fr.	1'150'191.36
Bilanzüberschuss	Fr.	<u>3'974'638.80</u>
Gesamt	Fr.	11'584'962.95

Das Eigenkapital hat im Gesamten um Fr. 1'068'501.44 zugenommen.

Gesamtbeurteilung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 bedarf eingehender Erläuterungen, damit es verstanden wird. Wir hoffen, dass das mit obenstehenden Erklärungen gelungen ist.

Der Buchgewinn als Folge der Umwidmung des ehemaligen Kindergartens sticht natürlich hervor und ist einmalig. Man darf nicht vergessen, dass daraus keine Mittel zugeflossen sind. Es ist einzig ein buchhalterischer Vorgang. Daneben gab es aber noch viele weitere positive Einflüsse. Es kann festgestellt werden, dass die Corona-Krise bisher keine negativen finanziellen Auswirkungen auf unseren Haushalt hatte, auch nicht bei den Steuererträgen. Die Ausgangslage hat sich mit diesem Jahresergebnis verbessert, zumindest buchhalterisch. Es warten aber beim Gemeindesaal und der Oberstufenschulanlage noch zwei grosse Sanierungsprojekte auf ihre Ausführung.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	1'069'297.35
SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr.	46'110.71
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	49'595.90
SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr.	35'281.47
SF Burger	Ertragsüberschuss	Fr.	29'554.45
Gesamthaushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	1'130'648.08
- Kenntnisnahme der Nachkredite

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installiert werden. Bei dieser grossen Dachfläche wird sich die Investition lohnen. Abgesehen davon, dass der Gemeindesaal und die Gebäude der Oberstufenschule Strom brauchen, hat die Hallenbad AG ihr Interesse als Abnehmer angemeldet. Die Hallenbad AG ist auch an der Nutzung von Synergien in der Bauphase interessiert, da am Flachdach des Hallenbads Schäden festgestellt wurden, die zwingend behoben werden müssen. Die Kosten für die genannten Arbeiten inkl. Photovoltaikanlage belaufen sich Stand heute auf rund 2,3 Mio. Franken. Für gewisse Preissteigerungen ist eine Reserve eingerechnet. Alle künftigen preislichen und lieferungsbedingten Unwägbarkeiten können aber heute nicht abgeschätzt werden. Die Sanierung soll im Sommer 2023 ausgeführt werden.

Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Planung, Bauleitung, Ingenieurarbeiten	Fr.	220'000.00
Arbeiten am Gebäude	Fr.	1'600'000.00
Oberfläche Flachdach, Umgebung	Fr.	280'000.00
Photovoltaikanlage	Fr.	200'000.00
Total	Fr.	2'300'000.00

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zur geplanten Sanierung des Gemeindesaals und Genehmigung eines Kredites von Fr. 2'300'000.00.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**257 04.0881 Beiträge, Verschiedenes
Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung eines wiederkehrenden jährlichen Betriebsbeitrages an die Hallenbad AG Aeschi von Fr. 175'000.00, als Kostendach, befristet auf 5 Jahre, ab 2023**

Gemeinderat Bruno von Allmen erläutert dieses Geschäft.

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 hat einen auf 5 Jahre befristeten jährlichen Beitrag an die Hallenbad AG von Fr. 175'000.00 beschlossen. Fr. 125'000.00 wurden als Betriebsbeitrag gesprochen und knapp Fr. 50'000.00 wurden für die effektiven Benutzungen durch die Schulen Aeschi bezahlt. Da der damalige Beschluss befristet war, benötigt die Hallenbad AG nun Planungssicherheit für die nächsten Jahre.

Die Hallenbad AG Aeschi steht finanziell nicht schlecht da und der aktuelle Betrieb ist sehr kosteneffizient. Der Betrieb von Hallenbädern ist Infrastruktur lastig und daher kapital- und kostenintensiv. Ohne Betriebsbeiträge müssten beim Hallenbad die Eintrittspreise um 20% bis 30% erhöht werden und ein Einzeleintritt ins Bad würde Fr. 17.00 kosten.

Für die Benutzungen durch die Schule soll eine jährliche Pauschale in der Höhe von Fr. 50'000.00 entrichtet werden. Durch die Ausrichtung einer Pauschale können die administrativen Aufwendungen für die Gemeinde aber auch für die Hallenbad AG erleichtert werden. In den letzten Jahren betragen die effektiven Benützungsgebühren durchschnittlich Fr. 48'000.00 pro Jahr.

Man muss dabei bedenken, dass ohne die Hallenbadbenützung mehr Schulräume in Krattigen genutzt werden müssten, da die Turnhalle vollbelegt ist. Auch für die Räume in Krattigen

entrichten wir Benützungsgebühren. Zudem geniessen unsere Schüler intensiveren Schwimmunterricht als bei Schulen, welche nur das obligatorische Minimum anbieten.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung des Beitrages an die Hallenbad AG von jährlich Fr. 125'000.00, zuzüglich jährlichen Benützungsgebühren der Schulen von pauschal Fr. 50'000.00.
- Beitragsdauer 2023 bis 2027.

Die politische Ortspartei SVP, Sektion Aeschi stimmt dem Antrag des Gemeinderates vorbehaltlos zu.

In offener Abstimmung stimmt die Versammlung dem Antrag des Gemeinderates mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen zu.

**258 01.0300 Gemeindeversammlung
Orientierungen / Verschiedenes**

Orientierungen:

- **Christian Däpp** informiert über die Neuvermietung der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Zwergartenstrasse 36 (Liegenschaft Gafner). Aus etlichen guten Bewerbungen wurde die Familie Michael und Melanie Hulliger, Aeschi als neue Mieter gewählt. Aktuell laufen noch Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft.
- **Christian Däpp** informiert über die Neuverpachtung der Alp Spitz-Bireberg per 1. Januar 2023. Genau 100 Jahre durfte die Familie Däpp die Alp Pachten. Sein Bruder habe sich nun entschieden per Ende 2022 die Landwirtschaft aufzugeben. Aus etlichen guten Bewerbungen wurde die Familie Florian und Petra Berger, Aeschi als neue Pächter gewählt. Er wünscht den neuen Pächtern viel Glück!
- **Christian Däpp** informiert über den Tag der offenen Türen beim Primarschulzentrum. Am Schulfest vom Dienstag, 28. Juni 2022 kann der Neubau am Nachmittag bis um 18:30 Uhr besichtigt werden. Um 17:00 Uhr wird ein Apéro spendiert.

Diskussion:

- Peter von Känel, Verwaltungsratsmitglied der Hallenbad AG, dankt den Anwesenden für den gesprochenen Betriebsbeitrag für die Hallenbad AG und das geschenkte Vertrauen!

Gemeindepräsident Christian Däpp dankt für die engagierte Mitarbeit, wünscht eine schöne Sommerzeit, lädt zum Aperitif ein, welches von der Bäckerei Graber serviert wird und schliesst die Versammlung um 20:35 Uhr. Vor dem Aperitif und nach Schliessung des offiziellen Teils der Versammlung führt Obmann Däpp die Bürger- und Sportlerehrungen durch.

Abgelesen und bestätigt.

Namens der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Der Sekretär:

Christian Däpp Lukas Berger

Genehmigung

des Protokolls der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das vorgenannte Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt (Gemeindeverwaltung).

Einsprachen sind keine eingereicht worden.

Aeschi,

Der Gemeindeschreiber:

Lukas Berger

Der Gemeinderat hat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom genehmigt.

Namens des Gemeinderates

Der Präsident: Der Sekretär:

Christian Däpp Lukas Berger